

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Sitze abzunehmen.

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 3. März 1935, halb 5 Uhr nachmittags

Faschings-Konzert

(Wiener Symphoniker)

Dirigent: Professor **Anton Konrath**

Vortragsfolge:

Otto Nicolai Ouberture zu „Die lustigen Weiber von Windsor“

W. A. Mozart Drei deutsche Tänze:
a) G-dur
b) Der Kanarienvogel
c) Die Schlittenfahrt

Joh. Strauß „Frühlingsstimmen“, Walzer
Gesang: **Josefine Weinschenk**

Joh. Strauß „Die Libelle“, Polka mazur

Joh. Strauß a) Csardas aus „Cagliostro in Wien“
Gesang: **Josefine Weinschenk**
b) Szenen für Orchester aus seinen Operetten,
bearbeitet von Schlögel

— P a u s e —

Jacques Offenbach Ouberture zu „Orpheus in der Unterwelt“

Joh. Strauß „Perpetuum mobile“, ein musikalischer Scherz

C. M. von Weber „Aufforderung zum Tanz“

Mitglieder des **Wiener Staatsopernballetts** unter Leitung des
Ballettmeisters **Willy Fränzl** tanzen:

Joh. Strauß „Sphärenklänge“, Walzer

Joh. und Joh. Strauß Pizzicato-Polka

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Es finden keine weiteren Sonntagskonzerte statt